

# «Stunde der Wintervögel» startet durch

Zum dritten Mal rief BirdLife Luzern zur winterlichen «Volkszählung» der befiederten Gäste in Gärten und Parks auf. Vom 7. bis 9. Januar zählten 670 Vogelbegeisterte fast in der ganzen Schweiz 18'800 Vögel. Total wurden 82 verschiedene Vogelarten gemeldet.

Vielfältige Grünräume in Siedlungen mit beerentragenden, einheimischen Sträuchern und Bäumen sind für die Wintervögel sehr wichtig. Mit der Stunde der Wintervögel wird auf die Bedürfnisse der Vögel in der kalten Jahreszeit aufmerksam gemacht.

Für die dritte Auflage haben wir auf ein neues, landesweites Meldesystem umgestellt: [stunde-der-wintervoegel.ch](http://stunde-der-wintervoegel.ch). Das Grundgerüst für dieses Portal konnten wir von drei BirdLife-Partnern übernehmen: CSO/BirdLife Tschechien, BirdLife Österreich und Landesbund für Vogelschutz (LBV) in Deutschland. In diesen drei Ländern werden am selben Wochenende ebenfalls die Wintervögel gezählt.

In allen Kantonen der Schweiz ausser Jura und Tessin gingen Meldungen von Vogelinteressierten ein, die vom 7. bis 9. Januar eine Stunde lang die Vögel zählten. Durchschnittlich wurden 40 Vögel pro Garten gesehen – eine hohe Zahl. An der Spitze der Rangliste steht der Haussperling. An zweiter und dritter Stelle folgen Rabenkrähe und Buchfink. Die Amsel ist der weit verbreitetste Wintervogel in unseren Gärten und wurde in 85 % der Gärten entdeckt, knapp vor der Kohlmeise (ebenfalls 85 %) und der Blaumeise (75 %). Die Ergebnisse können unter [stunde-der-wintervoegel.ch](http://stunde-der-wintervoegel.ch) tabellarisch oder kartografisch abgerufen werden.

## Mehr Meisen in Gärten als 2021

Das Wetter am Zählwochenende 2022 war typisch winterlich, auch wenn eine Woche vorher noch warme Temperaturen geherrscht hatten. 2020 und 2021 war ebenfalls der Haussperling der häufigste Wintervogel, gefolgt von Feldsperling und Amsel (2021) bzw. Kohlmeise und Buchfink (2020). Erfreulich ist, dass sich mehrere Meisenarten nach dem Tief 2021 wieder erholt haben. Kohl-



Die Top Ten der «Stunde der Wintervögel» 2022 und der Vergleich mit 2021.

meise, Blaumeise, Tannenmeise und Sumpfmeise konnten in diesem Winter wieder weitaus häufiger und in mehr Gärten beobachtet werden. Deutlich seltener als 2021 waren indes Feldsperling, Erlenzeisig und Bergfink. Bei letzteren beiden Arten kommt es in der Schweiz in unregelmässigen Abständen zu Einflügen; dies war in diesem Winter anders als 2021 nicht der Fall.

## 5.–8. Januar 2023 zum Vormerken

Das Datum der nächsten «Stunde der Wintervögel» steht bereits fest: 5. bis 8. Januar 2023. Wer die Vögel im Garten auch in der Brutzeit beobachten möchte, kann bei der «Stunde der Gartenvögel» vom 4. bis 8. Mai 2022 mitmachen und die Beobachtungen [melden](#).

Peter Knaus



Anzahl Gärten:  
474 (2021: 275)



Anzahl Vogelarten:  
82 (2021: 89)



Anzahl Vögel:  
18'795 (2021: 10'797)



Teilnehmende:  
669 (2021: 426)



Anzahl Gemeinden:  
253 (2021: 128)